

**wohninsider.at**

2 luglio 2020  
**Wohninsider**

Ufficio Stampa La Cividina  
0432 1746101  
pr@carterandbennett.com

## Sitzen revisited

**Eine neue Art des Sitzens repräsentiert „Bernard“. Die Sitzmöbelkollektion von Nina Mair für LaCividina eröffnet mit seinem besonderen Design Sitzkomfort auf vielerlei Weise – und dies selbst in kleinen Räumen.**

Eine die alles kann ist die Sitzmöbelkollektion „Bernard“. Aus der kreativen Feder der österreichischen Designerin für den italienischen Möbelhersteller LaCividina, feiert die variantenreiche Möbelkollektion nach einem intensiven Jahr der Produktentwicklung ihre Weltpremiere. Der Entwurf stellt dabei eine neue Art des Sitzens dar.

„Die Idee für die Sitzmöbelkollektion Bernard entstand, weil wir ein Möbelmodul entwickeln wollten, mit dem man auf die Gegebenheiten der Architektur reagieren kann“ – Nina Mair



Weltpremiere: „Bernard“ von Nina Mair für LaCividina stellt eine neue Art des Sitzens dar.

Das Besondere an dem Loungechair: Die L-förmige Lehne. Der Clou: Rücken- und Armlehne sind gleich hoch. Somit kann in zwei Richtungen Platz genommen werden, ganz ohne das Möbel zu bewegen – ein großer Vorteil, insbesondere bei kleinen Räumen.



Großer Vorteil, auch für kleine Räume: Rücken- und Armlehne der komfortablen Möbel sind gleich hoch und somit zwei Sitzrichtungen möglich.

Facettenreich kommt „Bernard“ dabei auf ganzer Linie daher. Die gesamte Kollektion umfasst neben dem Loungechair, ein Daybed, ein Zweier- und ein Dreiersofa und Beistelltische in mehreren Größen. „Die Idee für die Sitzmöbelkollektion Bernard entstand, weil wir ein Möbelmodul entwickeln wollten, mit dem man auf die Gegebenheiten der Architektur reagieren kann“, beschreibt Nina Mair den Entwurf. Stellt man mehrere Bernard Loungechairs als Gruppe frei in den Raum, entstehen die vielfältigsten Sitzmöglichkeiten. Der Benutzer kann je nach Bedürfnis frei wählen, ob er sich entweder in eine private oder in eine kommunikative Position begeben möchte.

„Bei LaCividina wird mit Leidenschaft Design und Möbel gemacht. Das spürt man in jedem Produkt.“ - Nina Mair

Die Idee für das Sitzmöbel entwickelte Nina Mair im Zuge eines Innenarchitekturprojektes, ein Hotel das die Designerin derzeit in der Schweizer Hauptstadt Bern umsetzt. Der Ort wurde zum Namensgeber für die „Bernard“ Kollektion für das italienische Label LaCividina mit Sitz in Udine, das seit fast fünfzig Jahren Designmöbel produziert.



Mix & Match: Loungechair, Daybed, Zweier- und Dreiersofa sowie Beistelltische lassen sich unterschiedlich positionieren und kombinieren.

Die Produkte werden dabei vollstufig in Italien hergestellt und zeichnen sich durch eine klare Ästhetik, hochwertige Materialien und perfekte Handwerkskunst aus. „Bei LaCividina wird mit Leidenschaft Design und Möbel gemacht. Das spürt man in jedem Produkt. Ich schätze mich sehr glücklich, dass ich mit Bernard einen Teil dazu beitragen darf“, schwärmt Nina Mair über die Zusammenarbeit.